

31.05.2005 – 07:45 Uhr

Landesindex der Konsumentenpreise im Mai 2005

(ots) - Landesindex der Konsumentenpreise im Mai 2005

Leicht tieferes Preisniveau

Der vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechnete Landesindex der Konsumentenpreise verzeichnete im Mai 2005 einen Rückgang um 0,1 Prozent im Vergleich zum Vormonat und erreichte den Stand von 104,9 Punkten (Mai 2000 = 100). Innert Jahresfrist betrug die Teuerung 1,1 Prozent, verglichen mit Jahresraten von 1,4 Prozent im April 2005 und von 0,9 Prozent im Mai 2004. Rückläufige Preise für Heizöl leichte Erhöhung der Mieten Die Abnahme des Landesindex im Mai 2005 ist vor allem auf einen Rückgang der Heizölpreise um 9,6 Prozent zurückzuführen. Das Niveau der vierteljährlich erhobenen Mieten erhöhte sich dagegen im Vergleich zum Februar 2005 leicht um 0,1 Prozent. Gegenüber der Vorerhebung sanken die Indizes für Wohnen und Energie um 0,5 Prozent und für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke um 0,3 Prozent. Angezogen haben hingegen die Gruppenindizes für Verkehr (+0,6%) und für Sonstige Waren und Dienstleistungen (+0,1%). In den übrigen acht Bedarfsgruppen fanden im Berichtsmonat keine Preiserhebungen statt. Preisentwicklung für Inland- und Importgüter Wie das Bundesamt für Statistik weiter mitteilt, blieb das Preisniveau bei den Inlandgütern im Vergleich zum Vormonat stabil. Der Index für Importgüter ermässigte sich insbesondere infolge der rückläufigen Preise für Heizöl um 0,4 Prozent. Innert Jahresfrist verzeichneten die Inlandgüter eine durchschnittliche Preissteigerung um 0,8 Prozent, die Importprodukte eine solche um 1,8 Prozent. Details der Preisentwicklung im Mai 2005 Die Abnahme des Index für Wohnen und Energie ist in erster Linie die Folge der tieferen Heizölpreise (Stichtag 2. Mai). Diese sanken gegenüber dem Vormonat um 9,6 Prozent, befanden sich aber immer noch um 29,6 Prozent über dem Vorjahresniveau. Der Mietpreisindex erhöhte sich gegenüber der Vorerhebung im Februar 2005 um 0,1 Prozent. Das gesamtschweizerische Mietzinsniveau lag damit um 1,5 Prozent über jenem vor Jahresfrist. Weitere Preiserhöhungen wurden bei den Dienstleistungen für die Instandhaltung der Wohnung festgestellt. Innerhalb des rückläufigen Bereichs Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke verbilligten sich die meisten Gemüsesorten sowie Kalbfleisch, Kernobst und Bananen. Teurer wurden vor allem Melonen, Rindfleisch und Schweinefleisch. In der Gruppe Verkehr wurden nur die Treibstoffpreise erhoben. Sie stiegen im Vergleich zum Vormonat um 2,0 Prozent (Stichtag 2. Mai) und lagen damit um 5,9 Prozent über dem Vorjahresstand. Die leichte Erhöhung des Index für Sonstige Waren und Dienstleistungen ist auf die höheren Preise für Coiffeurleistungen und die angehobenen Tarife für Kinderkrippen zurückzuführen. Verkettung mit früheren Indexreihen Die früheren, rechnerisch mit der aktuellen Indexziffer verknüpften Reihen ergeben für den Mai 2005 Indizes von 111,3 Punkten auf der Basis Mai 1993=100, von 154,2 Punkten auf der Basis Dezember 1982=100, von 192,2 Punkten auf der Basis September 1977=100 und von 324,0 Punkten auf der Basis September 1966=100.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:
Gilbert Vez, BFS, Sektion Preise, Tel.: 032 713 69 00

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100490908> abgerufen werden.